



bildungsstätte
anne frank

HIN GU CK E R ?

Kolonialismus & Rassismus
ausstellen
29.09.2020 — 21.02.2021




Die Epoche des Kolonialismus produzierte nicht nur Gewalt, sondern verwandelte sie auch in „Wissenschaft“: Kolonialausstellungen, Völkerschauen, Raubkunst. So wurden Menschen zu Ausstellungsstücken, zu „Hinguckern“ – mit den „Hinguckern“ im Publikum als Komplizen der Gewalt. Wie lässt sich Kolonialrassismus ausstellen, ohne kolonial zu handeln? Wessen Geschichte wird erzählt? Von wem, für wen? Die Ausstellung „Hingucker“ will den kolonialen Blick zurückwerfen – und die Praxis des Ausstellens selbst zur Diskussion stellen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag,
14 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag,
12 bis 18 Uhr

Anfragen an:

Robin Koss
M rkoss@bs-anne-frank.de

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)
 [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)
 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)
→ bs-anne-frank.de/ausstellungen

Kooperationspartner*innen:

 Historisches
Museum
Frankfurt

Ihr Weg zu uns:

Bildungsstätte Anne Frank
Hansaallee 150
60320 Frankfurt
(Eingang Pfadfinderweg)

Öffentliche Verkehrsmittel:

U1 / U2 / U3 / U8
Haltestelle Dornbusch

Gefördert von:

 AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN

stadtRAUMfrankfurt

 STADT  FRANKFURT AM MAIN
Dezernat für Integration und Bildung